



Verarbeitung und Visualisierung von Maschinendaten mittels OPC UA



Ist Industrie 4.0 und Digitalisierung wirklich ein Teufelswerk? Alle reden von Big Data, aber wie komme ich eigentlich an die Daten meiner Geräte ran und welchen Nutzen kann ich für mein Unternehmen daraus ableiten?

Anhand des offenen und herstellerunabhängigen Schnittstellenstandard OPC UA, zeigen wir Ihnen am Beispiel einer Siemens-Montagestrecke, wie Sie für Ihr Unternehmensprojekt wichtige Daten auslesen können.

Durch die Einbindung der kostenfreien Softwarelösung Node-RED lernen Sie verschiedene Eingabe-, Ausgabe- und Processing Knoten kennen mit denen Sie ihre ausgelesenen Daten verarbeiten, kontrollieren, steuern sowie visualisieren können.

DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 17. Januar 2019
14:00 bis 17:00 Uhr

ORT

Technische Hochschule Wildau
Haus 15 Raum 203
Hochschulring 1
15745 Wildau

ZIELGRUPPE

Facharbeiterin / Facharbeiter bis zur Ingenieurin / zum Ingenieur mit Grundlagen Steuerungstechnik

KOSTEN

kostenfrei

ANZAHL

max. 10 Teilnehmer/innen

ANMELDUNG

www.kompetenzzentrum-cottbus.digital

KONTAKT

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus
Norman Günther
c/o Technische Hochschule Wildau
Hochschulring 1, 15745 Wildau
Telefon 03375 508 782
nquenther@th-wildau.de
www.kompetenzzentrum-cottbus.digital

ÜBER DIE FÖRDERINITIATIVE MITTELSTAND 4.0

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“. Die Initiative wird im Rahmen des Förderschwerpunktes „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Erfahren Sie mehr unter www.mittelstand-digital.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages